

Auf einen Blick

Edwin Frey führt AWO

NACKENHEIM (red) Die intensiven Bemühungen der AWO Nackenheim, einen neuen Vorstand zu finden, wurden bei der jüngsten Mitgliederversammlung endlich belohnt. Einstimmig wählten die zahlreich erschienenen Mitglieder den 39-jährigen Edwin Frey zum neuen Vorsitzenden des rund 140 Mitglieder starken Vereins. Nachdem bei mehreren Anläufen kein neuer Vorstand gefunden worden war, ist nun ein Fortbestehen des AWO-Ortsvereins gewährleistet. Der neue Vorsitzende betonte, dass vor allem die älteren und hilfsbedürftigen Mitbürger Nackenheims die Leidtragenden gewesen wären, wenn solch ein Verein, der nur durch viel Engagement der ehrenamtlichen Helfer am Leben erhalten wird, nicht mehr existieren würde.

Frey bedankte sich für das Vertrauen, insbesondere bei Altbürgermeister Günter Ollig, der die Sitzung leitete, und hofft auf eine gute Zusammenarbeit mit dem neu gewählten Vorstand. Sein Bestreben, so führte er weiter aus, sei es, ein fairer Ansprechpartner für die Belange der Mitglieder zu sein.

Dem neuen Vorstand gehören neben dem Vorsitzenden Edwin Frey als Zweite Vorsitzende Anneliese Hobmeier sowie Kassierer Friedrich Becker, Schriftführerin Mathilde Müller und die Beisitzer Christa Schneider, Gerlinde Speckenheuer, Mariechen Borngässer, Wanda Dönges, Henny Hofmann, Susanne Müller und Erika Kullmann an. Delegierte sind Edwin Frey, Richard Speckenheuer.